

Menottis kurze Ecke

Gut gecatert

„Wir rocken das schon,“ war sich die Teambetreuerin der Wennigser F1, Ruth Peltré, vor Beginn des ersten Hallenrunden-Spieltags sicher – und meinte hiermit das Catering! Der erste Spieltag fand nämlich in der heimischen KGS-Halle statt – und hierbei ist Catering immer das große Stichwort... Auf dem Platz funktionierte es schon mal gut: die allererste Partie hatte just begonnen, da trudelte Wennigsens Fares seinem Keeper Jan einen Ball ins eigene Tor! 0:1 für den Gast aus Gehrden. Gut gecatert! Anschließend drehte Fares auf, schoss ein Tor, aber umsonst: 1:3. Als auch die zweite Wennigser Partie gegen Dedensen, trotz großem Engagement und zwischenzeitlichen 1:1, auf ein ungünstiges Ende zusteuerte, blickte Stürmer Preben Richtung Tribüne: „Spielen wir auch gegen die Grünen dort oben?“ Coach Wallat schüttelte den Kopf. Die Grünen dort oben waren Velber, eine tolle Mannschaft, eine... – naja, Preben hielt Ausschau nach einem gleichstarken Gegner! Als es diesen auch nicht in Partie 3 gab - 0:2 gegen Basche United - war Fußball nicht mehr wichtig. Fangenspielen in den Katakomben war jetzt hip. Derweil stiegen die Catering-Einnahmen ins Unermessliche. „Ein Reingewinn von 250,- Euro ist schon überschritten.“ notierte sich Teambetreuerin Peltré in ihr fast vorhandenes Kassenbuch. Bei so viel Kies war auch die finale Niederlage gegen Seelze nicht mehr wichtig. Aber es sollte noch etwas wichtiges geschehen, etwas sehr wichtiges: Fußball machte wieder Spaß! Als alle Mannschaften abgereist waren und das Catering beendet war. Da rasten wieder ein paar Wennigser Spieler über den Platz. Mit ihren älteren Geschwistern. Was für ein Vergnügen - Fußball ohne Gegner!

Es grüßt
Menotti